



Zentralschweizer Armbrustschützenverband

## Reglemente

Stand 23.10.2008

### Nachwuchsausbildungsreglement

1. Allgemeines
2. Nachwuchskurse
3. Nachwuchstreffen
4. Junioren – Einzelmeisterschaft
5. Nachwuchs – Gruppenmeisterschaft
6. Nachwuchsleiterkonferenz
7. Inkraftsetzung

#### 1. Allgemeines

Die Sektionen des ZSAV führen jährlich den vom EASV organisierten Nachwuchskurs durch.

Der ZSAV Nachwuchsobmann ist gemäss Geschäfts- und Verwaltungsreglement des ZSAV für die Organisation des Nachwuchswesens nach den Vorschriften des EASV zuständig.  
Die Einteilung der Kursteilnehmer erfolgt nach Reglement EASV in zwei Kategorien:

Kategorie Jugend: Alle Kursteilnehmer vom 10. bis und mit dem 16. Lebensjahr. Sie schießen das Programm kniend aufgelegt. Als Waffenaufgabe dürfen nur die vom EASV genehmigten Stützen verwendet werden.

Ein freiwilliges Freischiessen ist gestattet. Diese Kursteilnehmer werden automatisch in der Kategorie Junioren rangiert. Sie erhalten jede Auszeichnung einen Punkt tiefer.

Kategorie Junioren: Alle Kursteilnehmer vom 17. bis und mit dem 20. Lebensjahr. Sie schießen das Programm kniend frei.

#### 2. Nachwuchskurse

Die Nachwuchsleiter der Sektionen haben bis zur Delegiertenversammlung des ZSAV mittels speziellem Bestellformular das Kursmaterial (Anzahl Teilnehmer) anzufordern. Bis Ende Mai sind alle Kursteilnehmer namentlich mit dem Formular EASV dem Nachwuchsobmann ZSAV zu melden.

Zur Orientierung des Nachwuchsobmannes ist eine Liste mit den Daten von mindestens 10 Kurstagen und den genauen Schiesszeiten abzugeben.

#### 3. Nachwuchstreffen

Das Nachwuchstreffen wird jährlich im September durchgeführt. In der Regel findet das Nachwuchstreffen dezentral statt, ein zentrales Nachwuchstreffen ist jedes dritte Jahr möglich. Austragungsort und Datum werden an der Schiesskonferenz bestimmt.

Abzeichenstich: Nach Reglement EASV  
Auszeichnung nach Bestimmungen EASV

Verbandsstich: Nach Reglement EASV  
Auszeichnung ist Sache des ZSAV

Spezialstich für Junioren: Nach Reglement EASV



## Zentralschweizer Armbrustschützenverband

Der Abzeichenstich wird als Sektionswettkampf nach folgender Skala bewertet:

<u>Teilnehmer</u>	<u>Pflichtresultat</u>
5	5
6 - 7	6
8 - 10	7
11 - 13	8
14 - 16	9
17 - 19	10
20 - 22	11 usw.

Das Total der Pflichtresultate plus 1% vom Total der Streichresultate dividiert durch die Anzahl Pflichtresultate ergibt den Sektionsdurchschnitt.

Auszeichnung: Der resultathöchsten Sektion wird ein Wanderpreis abgegeben.

Die Finanzierung des Spezialstichs für Junioren wird durch das Stichgeld, das der EASV festlegt, und zu 50% vom ZSAV gedeckt.

## 4. Junioren-Einzelmeisterschaft

### 4.1. Heimprogramm

Teilnehmer:	Alle Freischiessenden, die den Nachwuchskurs des laufenden Jahres besuchen.
Programm:	2 Runden à 20 Schuss auf 10er-Scheibe EASV (2 Schuss pro Karton)
Doppel:	Keiner
Auszeichnung:	Keine
Resultatmeldung:	Die Resultate sind bis zum vorgegebenen Termin per E-Mail, Fax oder Post an den Ressortleiter zu senden. Verspätet eintreffende Resultate werden nicht mehr gewertet. Siehe auch Art. 1.9. Scheibenrückschub Das Heimprogramm darf nur unter Aufsicht des Sektionsnachwuchsleiters geschossen werden.
Rangordnung bei Punktgleichheit:	Gemäss Reglement EASV

### 4.2. Zwischenrunde



## Zentralschweizer Armbrustschützenverband

Die Zwischenrunde wird an einem Sonntagmorgen auf einer durch die Schiesskonferenz bestimmten Anlage in Ablösungen geschossen. Es beginnen die Schützen mit den niedrigsten Resultaten aus den 2 Heimrunden.

Die Scheibenzuteilung erfolgt durch Auslosung.

Teilnehmerzahl:	Wird vom Nachwuchsobmann ZSAV festgelegt. Die Anzahl Schützen ist von der Teilnehmerzahl am Final EASV abhängig.
Teilnehmer:	Die entsprechende Anzahl der bestklassierten Schützen aus den 2 Heimrunden
Programm:	Max. 10 Probeschüsse 20 Schuss auf die 10er-Scheibe EASV (2 Schuss pro Karton)
Schiesszeit:	60 Minuten, inkl. Probeschüsse
Doppel:	Keiner
Auszeichnung:	Keine
Auswertung:	Die Auswertung erfolgt unter Aufsicht des Nachwuchsobmannes ZSAV.
Rangordnung bei Punktgleichheit:	Gemäss Reglement EASV

### 4.3. Final ZSAV

Der Final wird am Sonntagnachmittag nach der Zwischenrunde durchgeführt und in Ablösungen geschossen. Es beginnen die Schützen mit den niedrigsten Resultaten aus den zwei Heimrunden und der Zwischenrunde. Die Scheibenzuteilung erfolgt durch Auslosung.

Teilnehmerzahl:	Wird vom Nachwuchsobmann ZSAV festgelegt. Die Anzahl Schützen ist von der Teilnehmerzahl am Final EASV abhängig.
Teilnehmer:	Die entsprechende Anzahl der bestklassierten Schützen aus den 2 Heimrunden und der Zwischenrunde.
Programm:	Max. 10 Probeschüsse 20 Schuss auf die 10er-Scheibe EASV (2 Schuss pro Karton)
Schiesszeit:	60 Minuten, inkl. Probeschüsse.
Doppel:	Keiner
Der Juniorenmeister ZSAV wird von den acht besten Schützen des Finals in einem kommandierten Final ermittelt. Beginn ca. 15 Minuten nach dem Final.	
Programm:	15 Minuten einschiessen 10 Schuss auf Kommando gemäss EASV
Juniorenmeister ZSAV:	Resultat aus Final und kommandiertem Final
Auszeichnung:	1. Rang: <b>"Juniorenmeister ZSAV"</b> Wanderpreis



## Zentralschweizer Armbrustschützenverband

1.- 8. Rang: Auszeichnung

Auswertung: Die Auswertung erfolgt unter Aufsicht des Nachwuchsobmannes ZSAV.

Rangordnung bei Punktgleichheit: Gemäss Reglement EASV

### 4.4. Qualifikation für den Final EASV

Teilnehmerzahl: Wird durch den EASV festgelegt.

Teilnehmer: Die entsprechende Anzahl der bestklassierten Schützen aus der Zwischenrunde und dem Final ZSAV.

**Ausnahme:** Ist ein Nachwuchsschütze aus einem triftigen Grund (z.B. Beruf, Familie) an der Teilnahme an der Zwischenrunde und am Final ZSAV verhindert, kann vom verantwortlichen NAWU Obmann eine Ausnahme bewilligt werden. Die Programme der Zwischenrunde und des Finals ZSAV müssen auf jeden Fall vor dem offiziellen Wettkampf geschossen werden. Wo und wann die Programme zu schiessen sind, wird in Absprache mit dem verantwortlichen NAWU Obmann festgelegt. In einem solchen Fall wird der entsprechende Nachwuchsschütze weder am Zwischenfinal noch am Final ZSAV klassiert.

Auswertung: Die Auswertung erfolgt unter Aufsicht des Nachwuchsobmannes ZSAV.

Rangordnung bei Punktgleichheit: Gemäss Reglement EASV  
**Aenderung vom 23. Oktober 2008 Schiesskonferenz**

## 5. Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft

### 5.1. Heimrunden

Diese werden gemäss Reglement EASV durchgeführt.

### 5.2. Final ZSAV

Der Final wird auf einer von der Schiesskonferenz bestimmten Anlage geschossen.

Die Scheibenzuteilung erfolgt durch den Nachwuchsobmann ZSAV.

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Scheibenzahl, mindestens aber 10 Gruppen. Die endgültige Teilnehmerzahl wird von der Schiesskonferenz bestimmt.

Teilnehmer: Die entsprechende Anzahl der bestklassierten Gruppen aus den Heimrunden.

Programm/Schiesszeit: Gemäss Reglement EASV

Doppel: Keiner

Auszeichnung: 1. Rang: **"Nachwuchs-Gruppenmeister ZSAV"**  
Wanderpreis, Goldmedaille  
2. Rang: Silbermedaille  
3. Rang: Bronzemedaille

Auswertung: Die Auswertung erfolgt unter Aufsicht des Nachwuchsobmannes ZSAV.

Rangordnung bei Punktgleichheit: Gemäss Reglement EASV



Zentralschweizer Armbrustschützenverband

### 5.3. Final EASV

Gemäss Reglement EASV.

## 6. Nachwuchsleiterkonferenz

Die Nachwuchsleiterkonferenz findet jährlich im August statt. Sie wird vom Nachwuchsobmann einberufen und geleitet. An der Nachwuchsleiterkonferenz werden folgende Traktanden behandelt:

- Rückblick auf das vergangene Kursjahr mit Rapporten des Nachwuchsobmannes und der Sektionsnachwuchsleiter.
- Vorschau auf das nächste Kursjahr (Schiessplätze).
- Ausarbeitung von Anträgen an den Verbandsvorstand oder den Nachwuchsobmänner-Rapport EASV.
- Weitere das Nachwuchswesen betreffende Themen.

## 7. Inkraftsetzung

Dieses Reglement wurde von der ordentlichen Schiesskonferenz vom 26.10.1985 in Hünenberg genehmigt und tritt ab diesem Datum in Kraft. Es ersetzt alle für diesen Bereich bisher gefasste Beschlüsse.

ZENTRAL-SCHWEIZER ARMBRUSTSCHÜTZEN-VERBAND

Der Präsident:  
O. Schnidrig

Die Nachwuchsobmänner:  
A. Willi und HR. Luginbühl